30 (41)

COLLECTION LITOLFF.

No. 1080.

CHOPIN

17 Polnische Lieder.

Hohe Stimme.

Stowarzyszenie Library
1401

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA BIBLIOTEKA 1401/II

COLLECTION LITOLFF.

17

POLNISCHE LIEDER

für eine Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

von

FR. CHOPIN.

Deutsche Texte
frei nach Witwicki, Zaleski, Mickiewiez etc.
von
Dr G. FR. REISS.

AUSGABE FÜR HOHE STIMME.

Eigenthum für alle Länder.

BRAUNSCHWEIG.
HENRY LITOLFF'S VERLAG.

Stowarzyszenie 1.VI.1927 I.F.C. 1401

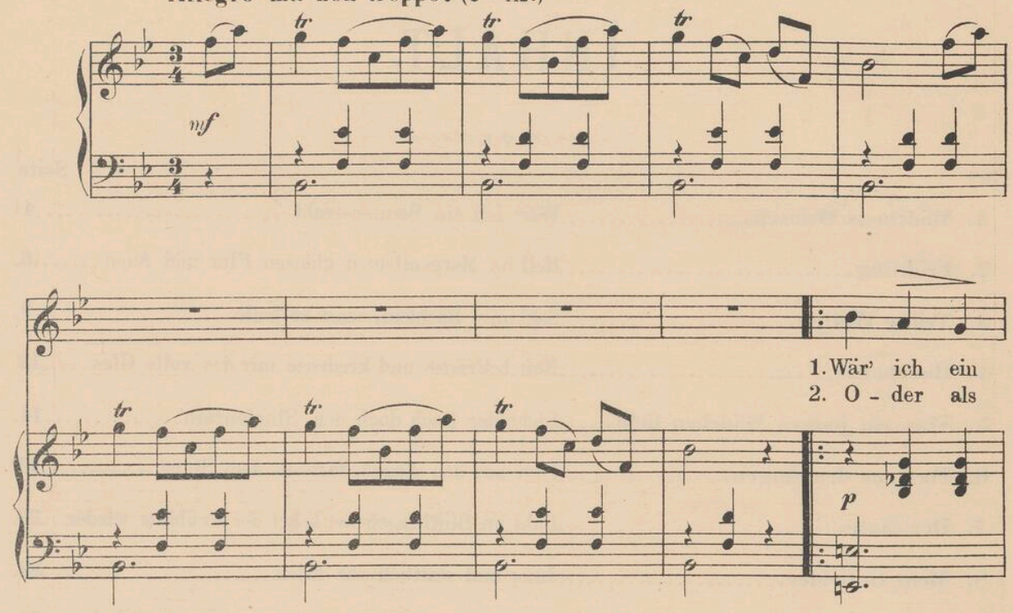
Inhalt.

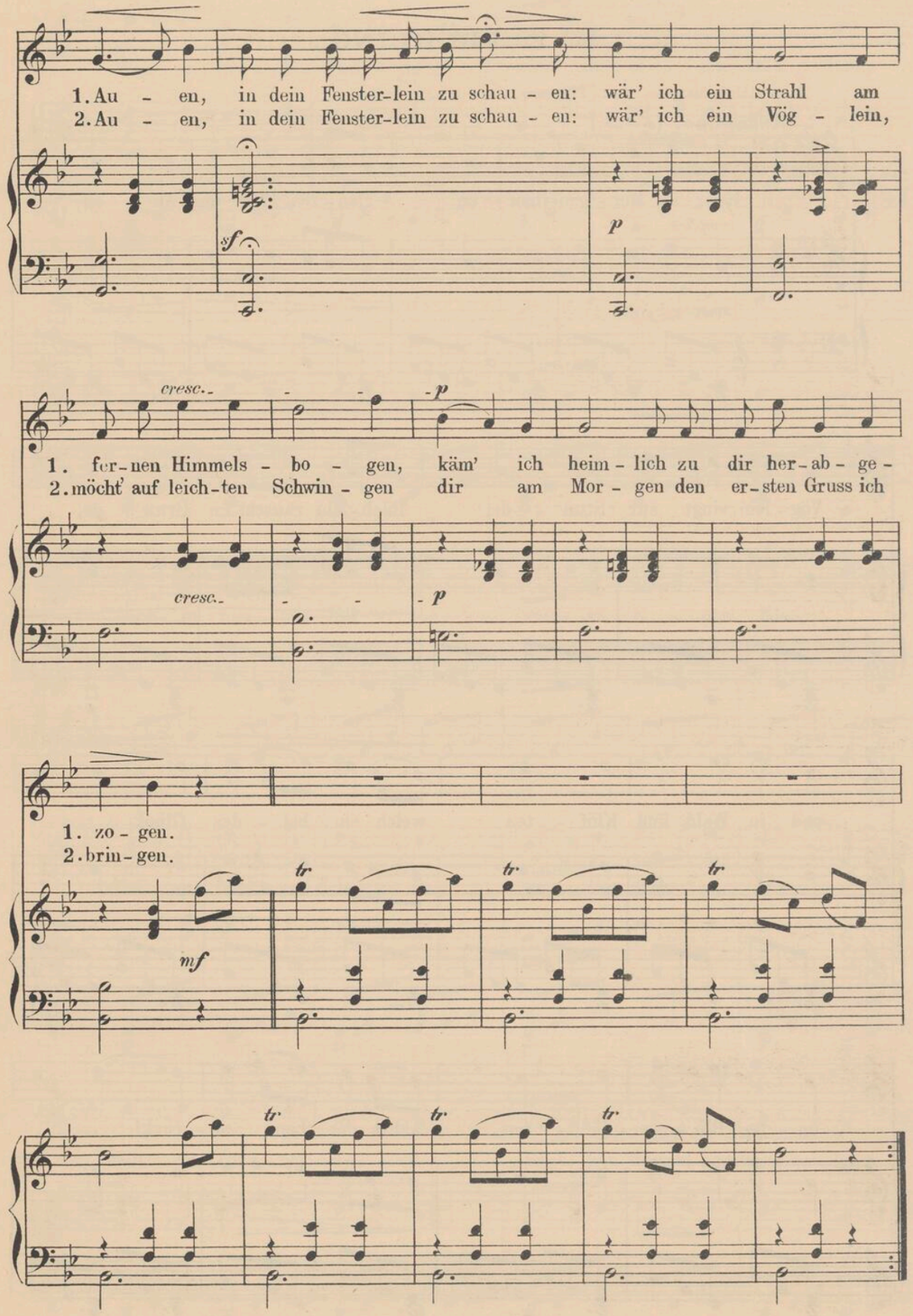
Nº			Seite
1.	**Mädchens Wunsch**	Wär' ich ein Sonnenstrahl	4.
2.	**Frühling**	Hell im Morgenthauen glänzen Flur und Auen	6.
3.	**Trübe Wellen**	Sag' mir, Bächlein, sonst so helle	9.
4.	**Bacchanal**	Neu bekränze und kredenze mir das volle Glas	12.
5.	**Was ein junges Mädchen liebt**	Liebt der Bach doch den Blumenrain	14.
6.	**Fort aus den Augen**	Fort aus den Augen, fort aus dem Sinne	16.
7.	**Der Bote**	Bald im Blüthenscheine kehrt der Frühling wieder	20.
8.	**Mein Geliebter**	Jung und stattlich vor Allen	22.
9.	**Eine Melodie**	Schwer lag der Fluch der Zeit auf dem Geschlechte	24.
10.	**Der Reitersmann vor der Schlacht**	Still, mein Rösslein ungeduldig	26.
11.	**Zwei Leichen**	Hörst du der Glocken dumpfe Trauerklänge	29.
12.	**Meine Freuden**	Leuchtet die Freude mir aus deinen Zügen	30.
13.	**Melancholie**	Nacht ist es draussen, Nacht in der Seele	33.
14.	**Das Ringlein**	Schon in frühen Jugendstunden	35.
15.	**Die Heimkehr**	Grollend sinkt die Nacht hernieder	36.
16.	**Lithauisches Lied**	War schon frühmorgens ganz heimlich im Thale	39.
17.	**Polens Grabgesang**	Stolze Poleneiche, sankst im Staub darnieder	42.

Druck von Henry Litolff's Verlag in Braunschweig.

Nº 1. MÄDCHENS WUNSCH.

Allegro ma non troppo. (♩=112.)





Nº 2. FRÜHLING.

Andantino. (♩.—69.)

Hell im Mor - gen-thau - en glän - zen Flur und Au - en,

semplice

sempre legato

Vög - lein singt zur Stun - de, Bäch-lein rauscht im Grun - de,

und in Wald und Klüf - ten welch ein hol - des Glück,.....

un - ter Blu - men - düf - ten kehrt der Lenz zu - rück!.....

Won - ne - rei - cher Frie - de webt in al - len Räu - men,

p

aus des Hir - ten Lie - de klingt ein sin - nig Träu - men.

Auch in mei - nem Her - zen weckt es ei - nen Klang,.....

tief - ver - borg'- ner Schmer - zen we - hen Klag - ge - sang.....

Fällt die Thrä - ne nie - der, Bäch - lein rauscht so fröh - lich;

sin - ge dei - ne Lie - der, Vög - lein, lie - bes - se - lig;

dei - ne Him - mels - lei - ter, Ler - che, steig' hin - an,.....

sin - ge ju - belnd wei - ter bis.....zur Ster - nen - bahn.....

Sing' in je - nen Sphä - ren Men - schen-glück und Won - nen,

rall. e dim. *pp*

und wie kurz sie wäh - ren un - term Licht der Son-nen.

rall. e dim. *pp*

N° 3. TRÜBE WELLEN.

Allegretto. (♩=96.)

p *tr* *tr* *rubato*

Più lento. (♩=60.)

Sag' mir, Bächlein, sonst so hel - le,

tr *rit.* *p*

wie so trüb ist dei - ne Wel - le? Schwand der Schnee im Ber-ges - lan - de,

nag-te wild an dei-nem Blu - men - ran - de?

riten. *riten.* *sf* *pp*

„Win - ter ist in Ber-ges - grün - den, Blu-men sich im Tha-le fin - den,

p

doch, wo droben meine Wie-ge, schaut ich ei-nes Wei-bes Zü-ge,

cresc. sf

doch, wo droben meine Wie-ge, schaut ich ei-nes Wei-bes Zü-ge:"

p cresc. dim.

Tempo I.

p tr tr rubato

Più lento. (♩=60.)

„Sie-ben Kin-der, ih-re Ha-be,

tr rit. p

sie-ben Töchter ruhn im Gra-be, als der Früh-ling wie-der-kommen,

riten.

hat er ihr das Letzte hin-ge-nom-men." „Un-ver-

riten. sf pp

wandt, im stummen Har-me, sitzt an meinem Quell die Ar-me, lässt nicht ab vom vie-len

cresc.

Wei-nen, trübt die Wasser mir, die rei-nen, lässt nicht ab vom vie-len

sf p cresc.

Wei-nen, trübt die Wasser mir, die rei-nen!"

Tempo I.

dim. p

rubato tr tr tr rit.

N°. 4. BACCHANAL.

Vivace. (𝅗𝅥=63.)

risoluto

1. Neu be - krän - ze und kre-den - ze mir das vol - le Glas! A - ber, Sü - sse, nicht ver-gie - sse mir das gold'-ne Nass, a-ber, Sü - sse, nicht vergie - sse mir das gold'-ne Nass!

cresc. *sf* *p* *cresc.* *ff* *p* *legato* *f* *sf* *f* *sf* *sf* *sf*

risoluto *cresc.* *sf*

2. Halt' im Scher - zen dich am Her - zen, Lieb-chen, bist ja mein!
3. Auf den Wan - gen voll Ver - lan - gen blüht's wie Mor - gen - roth:
4. A - ber, Schätz - chen, kei - ne Mätz - chen! Ei, du bleibst bei mir!
5. Lass' die Ba - sen, lass' sie ra - sen, komm' an mei - ne Brust!

mf *cresc.* *ff*

p

2. An den Lip - pen muss ich nip - pen, hol-der Schen-ke mein, an den Lip - pen
3. un-ter Ro - sen lass' uns ko - sen, morgen sind wir todt, un-ter Ro - sen
4. Lass' die An - dern wei-ter wan - dern, ru-fen sie nach dir, lass' die An - dern
5. Fort die Sor - gen bis zum Mor - gen, heu-te herrscht die Lust, fort die Sor - gen

p *legato*

2. muss ich nip - pen, hol-der Schen - ke mein!
3. lass' uns ko - sen, mor-gen sind wir todt!
4. wei - ter wan - dern, ru-fen sie nach dir!
5. bis zum Mor - gen, heu-te herrscht die Lust!

f *tr*

sf

Nº 5. WAS EIN JUNGES MÄDCHEN LIEBT.

Allegro. (♩. = 72.)

p legato

mf

Liebt der Bach doch den Blu-men-rain, freut sich das Wild sei-ner Hal - len,

p e sempre legato

liebt doch der Vo - gel den Son - nen-schein und dir, was kann dir ge -

scherzando

fal - len? Schweift dein Sinn in un - ge-mess'nen Fer-nen, in den Wolken, ü-ber Sternen?

INSTITUT FÉRIDEAN ČSAV BIBLIOTEKA

rallent.

Bald magst du die Freu-de prei - sen, bald ver-nehm' ich Kla - ge-wei-sen!

Tempo I.

Mägdlein, ich kann's nicht er - grün - den, doch ich weiss, es wird sich schon

fin - - den, Mägd-lein, ich kann's nicht er - grün - den, doch ich

weiss, es wird sich schon fin - den.

Nº 6. FORT AUS DEN AUGEN.

Larghetto. (♩=72.)

appassionato

Fort aus den Au - gen, fort aus dem Sin - ne!

So war dein Spruch, als ich von dir ge - gan - gen:

dass dein Ge - den - ken auf e - wig mir ver - rin - ne,

kannst we - der du noch ich im Zorn ver - lan - gen,

poco rall.

kannst we - der du noch ich im Zorn ver - lan - gen.

poco rall.

Andantino espressivo.

Gleich wie die Strah - len der schei - den - den Son - ne

we - cken der Schat - ten ver - län - ger - te Glie - der,

so tre - ten dir auch die Ta - ge der Won - ne

schö - ner der - einst vor die See - le noch wie - der,

pp

schö - ner der - einst vor die See - le noch wie - der.

p legatissimo

mf

Wo du auch wan - delst und wo..... du auch wei - lest,

p

ü - ber - all Zeu - gen der se - lig - sten Stun - den,

wenn du be - trof - fen vor - ü - ber auch ei - lest,

denkst du des Glü - ckes, das längst dir ent - schwun - den,
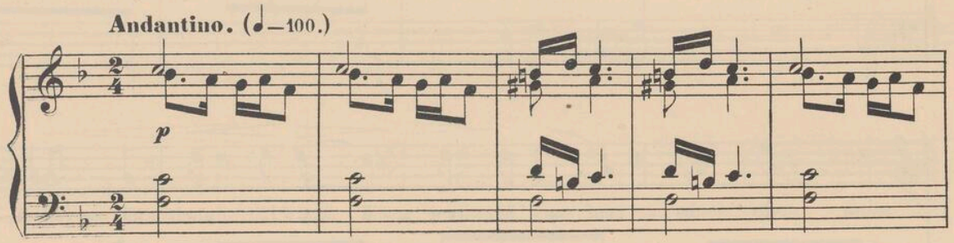
pp

denkst du des Glü - ckes, das längst dir ent - schwun-den.
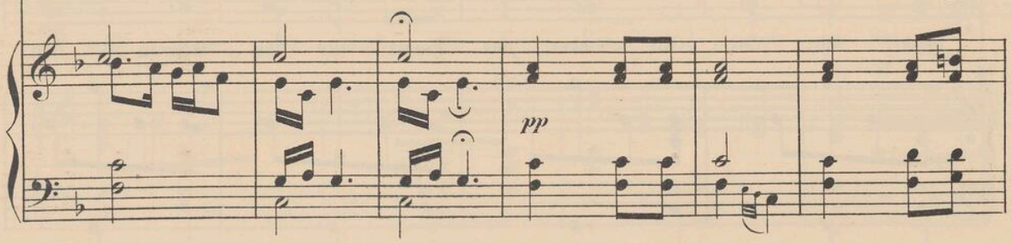
p legatissimo

No. 7. DER BOTE.
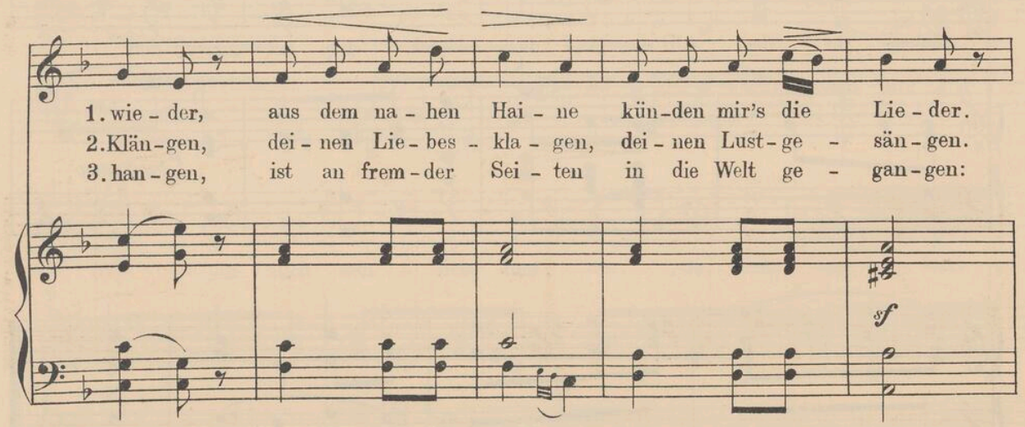
Andantino. (♩=100.)
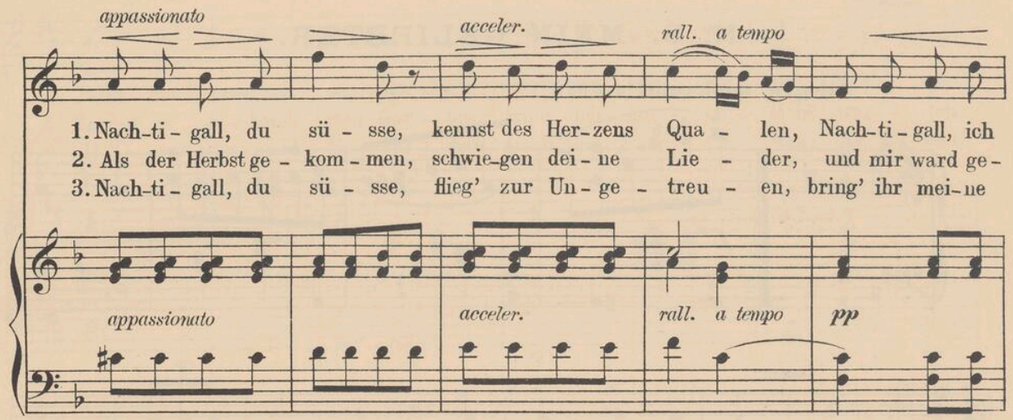


1. Bald im Blü-then-schei-ne kehrt der Frühling
2. Oft in schö-nen Ta-gen lauscht' ich dei-nen
3. Falschem Glückes-deu-ten hat sie an-ge-
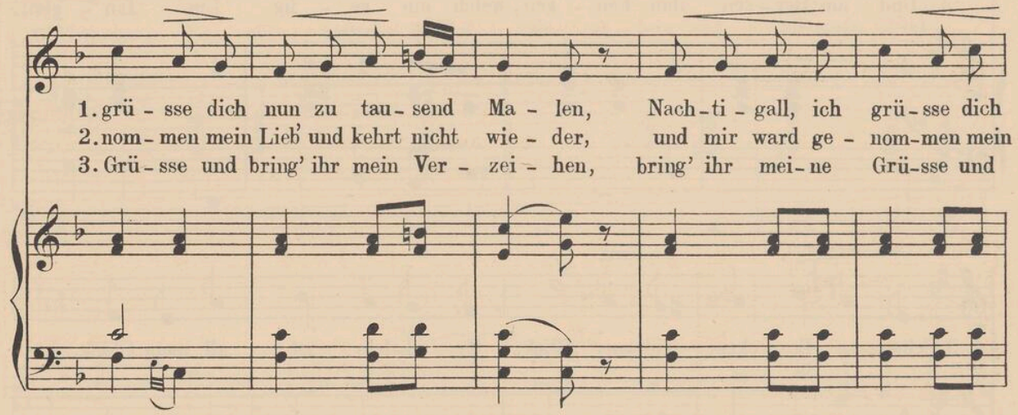


1. wie-der, aus dem na-hen Hai-ne kün-den mir's die Lie-der.
2. Klän-gen, dei-nen Lie-bes-kla-gen, dei-nen Lust-ge-sän-gen.
3. han-gen, ist an frem-der Sei-ten in die Welt ge-gan-gen:
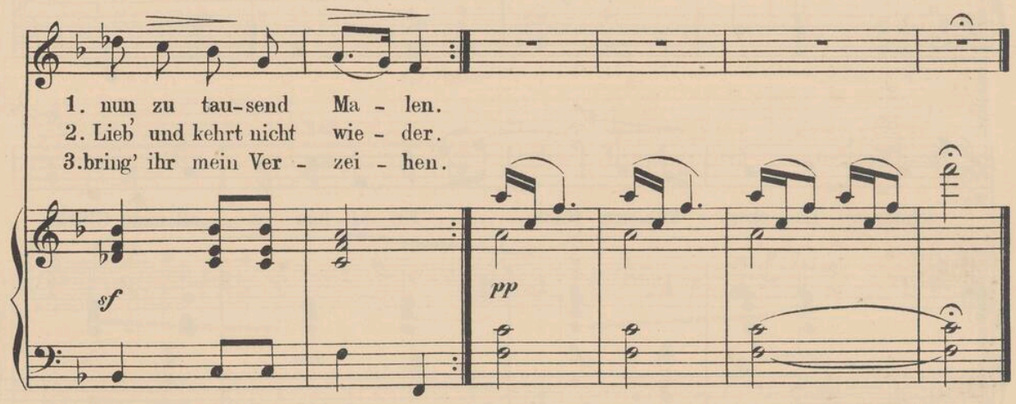




1. Nach-ti-gall, du sü-sse, kennst des Her-zens Qua-len, Nach-ti-gall, ich
2. Als der Herbst ge-kom-men, schwie-gen dei-ne Lie-der, und mir ward ge-
3. Nach-ti-gall, du sü-sse, flieg' zur Un-ge-treu-en, bring' ihr mei-ne



1. grü-sse dich nun zu tau-send Ma-len, Nach-ti-gall, ich grü-sse dich
2. nom-men mein Lieb' und kehrt nicht wie-der, und mir ward ge-nom-men mein
3. Grü-sse und bring' ihr mein Ver-zei-hen, bring' ihr mei-ne Grü-sse und



1. nun zu tau-send Ma-len.
2. Lieb' und kehrt nicht wie-der.
3. bring' ihr mein Ver-zei-hen.

Nº 8. MEIN GELIEBTER.

Allegro moderato. (♩ = 96.)

f

1. Jung und statt-lich vor Al - len kann mein Schatz mir ge - fal - len:
2. Welch ein heim-lich Ent-zü - cken, kann mein Aug' ihn er - bli - cken:
3. Und am Her-zen ihm han - gen, welch ein se - lig Um - fan - gen:

mf

sf

1-3. Schwar-ze Lo - cken, küh-ner Blick: Er al-lein ist all' mein Glück,

sf

schwar-ze Lo - cken, küh-ner Blick:..... Er al-lein ist all' mein Glück!

cresc. *sf* *dim.*

rit.

4. Fehlt der Freund mir am Mor - gen, wird's ein Tag vol - ler Sor - gen:
5. Kommt er A - bends zum Gar - ten; kann ich lan - ge nicht war - ten:
6. Hab', o Him-mel, Er - bar - men, mach' ein Paar aus uns Ar - men:

p *rit.*

a tempo *sf*

4-6. Schwar-ze Lo - cken, kühner Blick: Er al - lein ist all mein Glück,

a tempo *sf*

ten

schwar-ze Lo - cken, kühner Blick:..... Er al-lein ist all mein Glück!

rit.

f *tr.*

Nº 9. EINE MELODIE.

Andante. (♩ = 92.)

Schwer lag der Fluch der Zeit auf dem Ge - schlech-te, lang' beug-te

sich das Volk im hä - re-nen Ge - wan - - de:

Da klang der Ruf der heil'-gen Men-schen-

rech - - -te, hell fiel der Frei - heit... Strahl in die

Lan- - -de. Nur war's ein Strahl, ein nich-tig lee-res

Schei - nen! Bald wird ein Glied im Völ-ker-bun-de feh - len; bald wird fort

an..... die Nach - welt dich be-wei-nen, dich be-wei-nen!....

Wer mag die Stun-den zäh - - -len?!

Nº 10. DER REITERSMANN VOR DER SCHLACHT.

Vivace. (♩.—96.)

f *cresc.*

Vivacissimo. (♩.—160.)

accel. *ff* *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

Meno mosso. (♩.—120.) *ff*

1. Still, mein Röss - lein un - ge - dul - dig, ru - fest mich zum Streit,
2. Und wie auf des Sturms Ge - fie - der geht's zum blut' - gen Plan,
3. Bring' den Mei - nen schnel - le Kun - de, fall' ich in der Schlacht,

cresc. *agitato* *ff*

Ped. *

espressivo

1. bin den letz - ten Kuss noch schul - dig, dann bin ich be - reit,
2. in der Fein - de dich - te Glie - der bre - chen wir uns Bahn,
3. dass ich noch in letz - ter Stun - de Al - ler hab' ge - dacht,

p *cresc.* *f*

1. bin den letz - ten Kuss noch schul - dig, dann bin ich be - reit,
2. in der Fein - de dich - te Glie - der bre - chen wir uns Bahn,
3. dass ich noch in letz - ter Stun - de Al - ler hab' ge - dacht,

p *cresc.*

f

1. dann bin ich be - reit.
2. bre - chen wir uns Bahn.
3. Al - ler hab' ge - dacht.

f *p* *cresc.*

ff *p* *rall.*

agitato *e* *cresc.* *ff*

4. Winkt uns gleich aus vie - len Thü - ren man - che lie - be Hand, Rösslein, lass dich

cresc. *e* *agitato* *ff* *fz*

ff

nicht ver-füh-ren, ruft das Va-ter-land, ruft das Va-ter- land,.....

fff sempre

cresc. - - fff rit.

..... ruft das Va - ter - land.

sempre più presto che possibile

rit.

ff

con fuoco agitatissimo sempre

più f

più presto ma decresc. - - - - - p

N.o 11. ZWEI LEICHEN.

Allegretto. (♩=100.)

1. Hörst du der Glo-cken dum-pfe Trau-er-klän-ge?
2. Weit in des Nor-dens eis-be-deck-ten Flä-chen
3. Die lieb-ten sich und muss-ten sich doch las-sen,

p legato

1. Um ei-nen Tod-ten-schrein drängt be-tend sich die Men-ge,
2. musst' ei-nem Rei-ters-mann das mü-de Au-ge bre-chen;
3. fern von ein-and' für im-mer muss-ten sie er-blas-sen,

1. drin ruht ein blei-ches Kind, Jung-frau, im Schmuck der Jah-re,
2. tief un-term kal-ten Schnee liegt blu-tig er be-gra-ben
3. doch wo die Lie-be wohnt, fort-an zum ew'-gen Le-ben

poco cresc. dim.

1. ge-stern noch Blu-me, heu-te schon auf der Bah-re!
2. und ü-ber sei-nem Haupt' krei-sen die Step-pen-ra-ben.
3. soll-te die To-des-stund' Bei-de zu-sam-men-ge-ben.

p

N°. 12. MEINE FREUDEN.

Allegretto. (♩=120.)

mf

Leuchtet die Freu - de mir aus dei - nen Zü - gen, fürcht' ich, mein

poco cresc.

Lieb, dass zu bald sie möcht' ent - flie - gen. Hör' ich dich re - den, schweigend muss ich

dim. *p*

lauschen, mich an den lieb - li - chen Klän-gen be - rau - schen: Mö - gest du

scher-zen und mö-gest du kla - gen, muss ich nur hö - ren, nimmer dich be -

fra - gen. Doch will die See - le liebend sich ent - hül - len, seh' ich mit

cresc. *sf* *p*

Thrä-nen sich die Au - gen fül - len, hält dich um - fan - gen ein won - ni-ges

poco cresc.

Träumen, dann kann ich war - lich länger nicht mehr säu - men, ach, Ge-

dim. *p*

stretto

lieb - te, kann län - - ger nicht säu - - men, mag nichts mehr

cresc. e sempre più accel.

hö - ren und küss' oh - ne Ban - gen schnell dir die Thränen von Au - gen und

cresc. e sempre *più* *accel.*

rall. poco a poco

Wan - gen, ja,..... küss' dir die Thrä - nen von Au - -

rall. poco a poco

a tempo

- -gen und Wan - - -gen: die Thrä-nen!

a tempo

Nº 13. MELANCHOLIE.

Lento. (♩=63.)

con espressione

1. Nacht ist es
2. Leuch - te der
3. Wohl klin - gen
4. Ein - sam und

p legato

1. drau - ssen, Nacht in der See - le, Nacht ü - ber Wol - ken, Nacht in
2. Son - ne, keh - re nicht wie - der! Schwinde des Him - mels Strah - len -
3. mir die fröh - li - chen Wei - sen fern aus der Ju - gend sel' - gen
4. oe - de schwin-det mein Le - ben, drü - ben die dü - stern Schat-ten mir

1. Ster - nen, Nacht ist der Weg, den schei - dend ich wäh - le,
2. fül - le! Schwei - get im Wal - de, Früh - lings - lie - der!
3. Stun - den; wen soll - ten mei - ne Lie - der noch prei - sen,
4. win - ken, was könn - te mir die Zu - kunft noch ge - ben?

mf

1. e - wi - ge Nacht in un - end - li - chen Fer - nen, Nacht ist der
2. Hül - le dich, Er - de, in e - wi - ge Stil - le! Schwei - get im
3. hab' ich doch nie..... ein Herz ge - fun - den, wen soll - ten
4. Lasst mich ver - ges - sen in's Nichts ver - sin - ken, was könn - te

cresc.

1. Weg, den schei - dend ich wäh - le, e - wi - ge Nacht in un - end - li - chen
2. Wal - de, Früh - lings - lie - der! Hül - le dich, Er - de, in e - wi - ge
3. mei - ne Lie - der noch prei - sen, hab' ich doch nie..... ein Herz ge -
4. mir die Zu - kunft noch ge - ben? Lasst mich ver - ges - sen in's Nichts ver -

sf *dim.*

1. Fer - - - nen!
2. Stil - - - le!
3. fun - - - den!
4. sin - - - ken!

p

No. 14. DAS RINGLEIN.

Moderato. (♩=100.)

mf *p*

1. Schon in frü - hen
2. Aus der Fremd' bin

1. Jugend - stunden, unschuldsvoll und hei - ter, lieb - ten wir uns treu - ver - bun - den,
2. ich ge - kommen, müd' vom vie - len Wan - dern, al - le Freud' ward mir ge - nommen,

cresc.

1. spiel - ten fröh - lich wei - ter. Gab ein Ringlein dir zum Pfande, warst mein klei - nes
2. liebst nun ei - nen An - dern! An das Ringlein denkst du nimmer, an dein Wort noch

p *cresc.*

1. Täub - chen, „wenn ich käm' aus fremden Landen, würdest du mein Weib - chen, wenn ich käm' aus
2. min - der, und doch lieb ich dich noch immer, wie dereinst als Kin - der, und doch lieb' ich
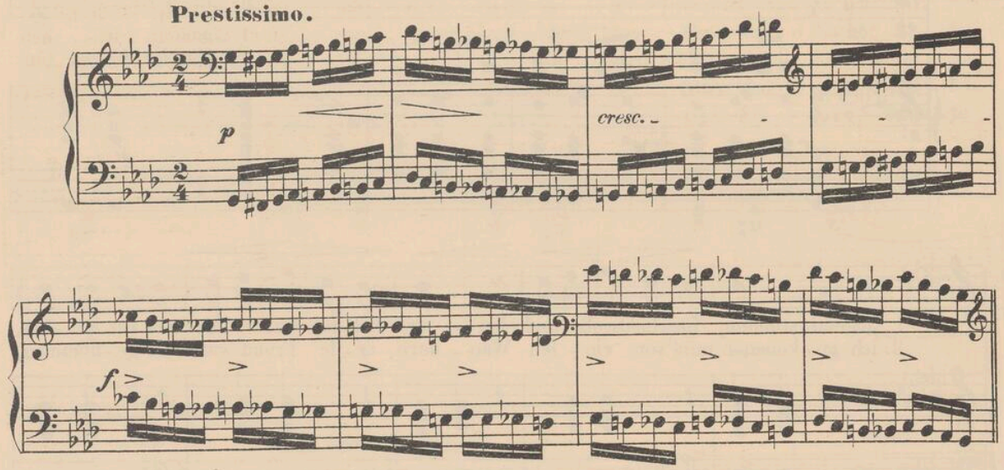
dim. *dim.*

1. fremden Landen, würdest du mein Weibchen."
2. dich noch immer, wie dereinst als Kinder.
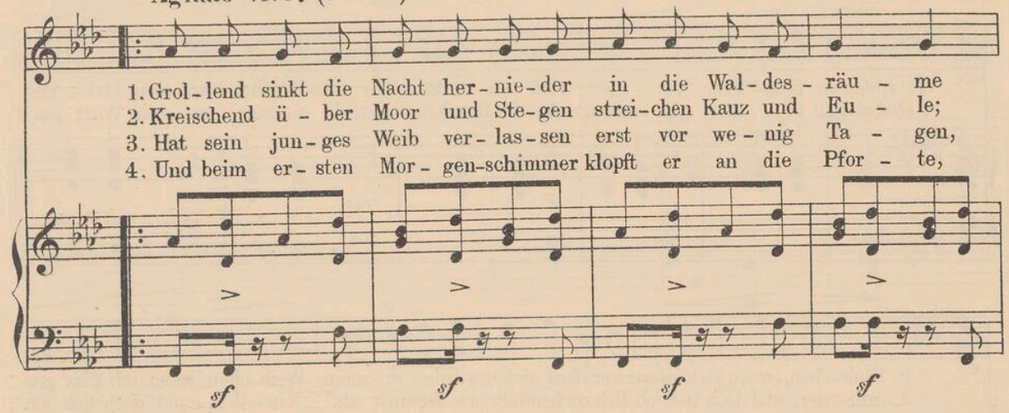
mf
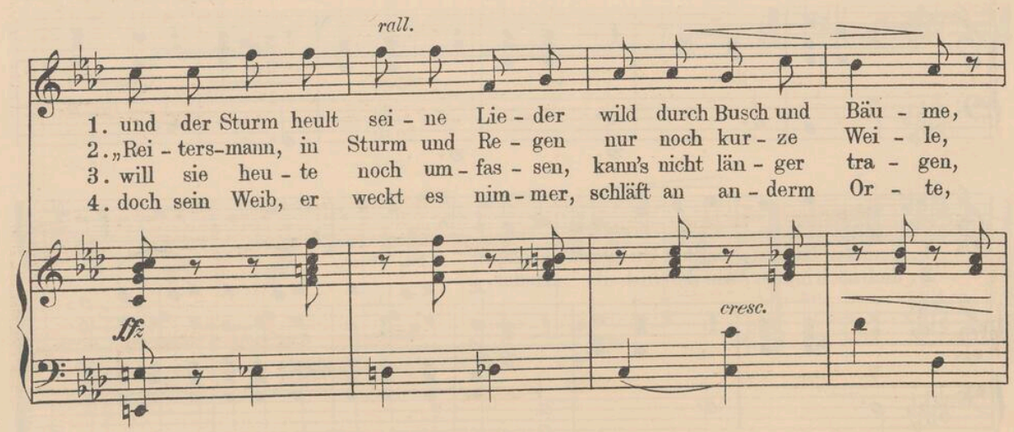
Nº 15. DIE HEIMKEHR.
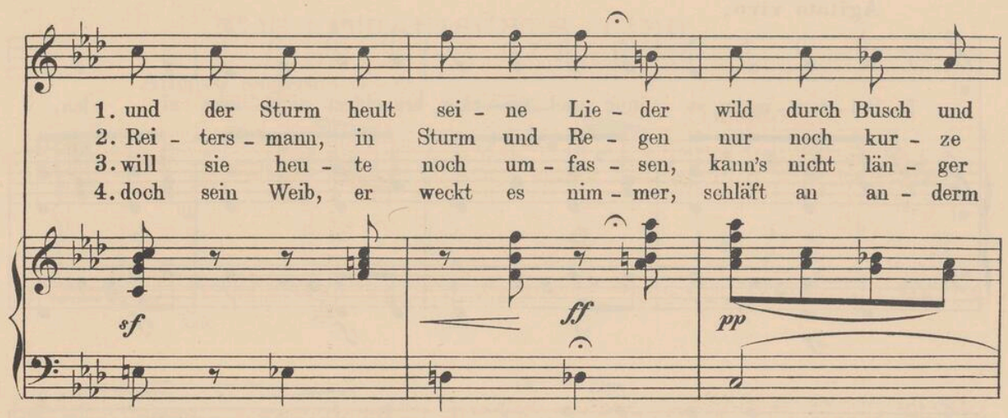
Prestissimo.
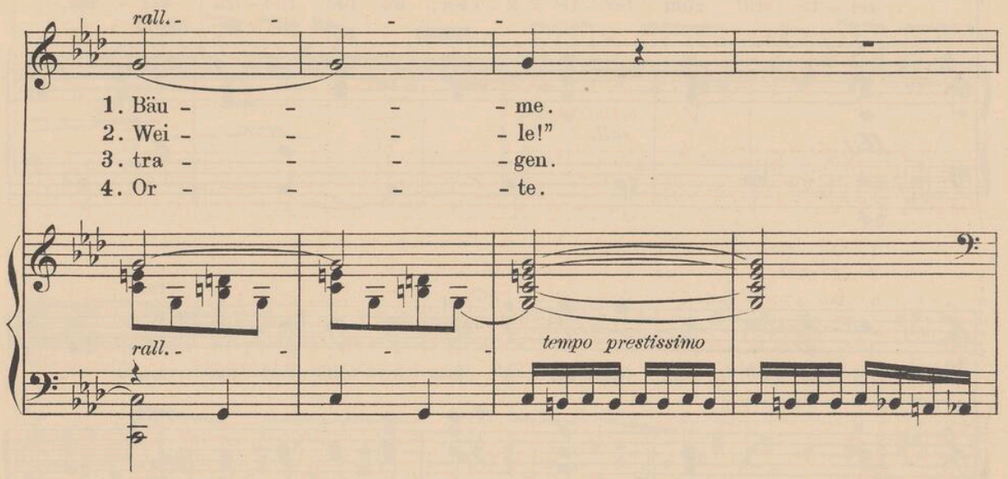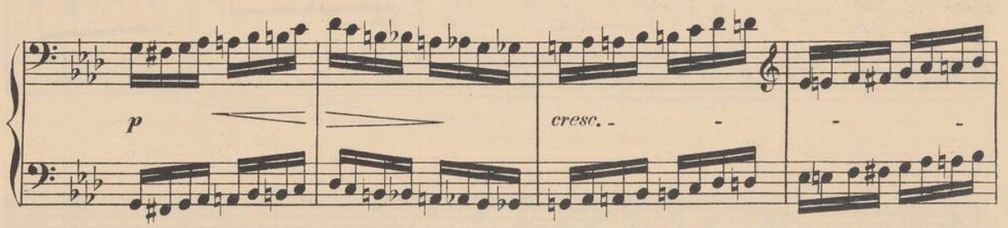


Agitato vivo. (♩=108.)
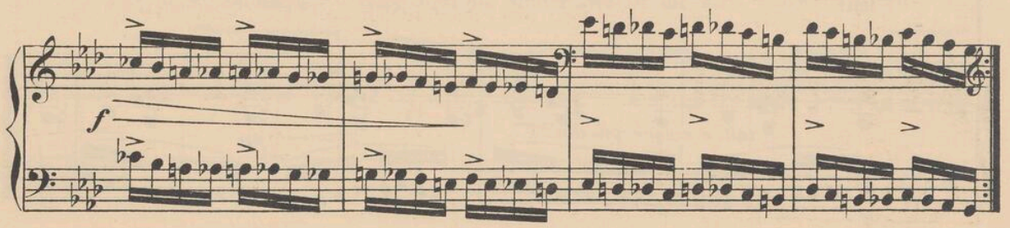












Agitato vivo.

5. „Rei - ters - mann, so jung und wa - cker, brauchtest nicht zu ei - len,

rei - te still zum Got - tes - a - cker, wo die Tod - ten wei - len,

rei - te still zum Got - tes - a - cker, wo die Tod - ten wei - - -

len!"

N°. 16. LITHAUISCHES LIED.

Allegro moderato. (♩ = 88.)

(♩ = 72.)

War schon früh-morgens ganz heimlich im Tha-le;

san-gen die Vöglein auf Feldern und Hö - hen. Kaum bin ich heim und ich

setz' mich zum Mahle, fragt mich die Mutter: „Was ist dir ge - sche - hen?

poco più animato

Ei, ganz feucht sind Haar und Mie - der!" Ach, mir fiel der Muth dar - nie - der.

pp poco più animato

rit. *f a tempo* *pp*

„Möch - te wohl sein; beim Brunnen weilt' ich lange!" „Ich weiss es bes - ser, ich weiss es bes - ser!

a tempo

rit. *ff* *pp*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

cresc. *f* *ff*

In der Frü - he Niemand sollt' es wissen warst du im Tha - le, den Ge-

p cresc. *f* *ff*

dim.

lieb - ten zu be - grüssen!"

dim. *pp*

Tempo I.

f *p*

„Ach ja, ach ja, lie be - Mut - ter, will dir Al - les sa - gen: Er

ff *p*

cresc.

hat - te mir so Vie - ler - lei zu kla - gen, sprach von sei - ner Lie - be

poco cresc.

ed accel. *ff* *a tempo*

immer, immer wieder: ach, Mutter, o Mutter, sei - ne Thränen flos - sen nie - der

ed accel. *ff* *a tempo*

mir auf Haar und Mie - der!""

N°. 17. POLENS GRABGESANG.

Moderato. (♩=104.)

p

Stol - ze Po - len -

pp

ei - che, sankst im Staub dar - nie-der!

pp

p

Ue-ber dei - ner Lei - che klin-gen Trau-er - lie-der! O

Po - len, mein Po - len, win - dest dich im Stau - be,

dim.

fal - lend der Ver - nich-tung wur - dest du zum schnö-den Rau - be;

pp

ü - ber dei - nen Flu-ren ruhn des To - des Schat - ten; dei - ne Töch-ter

pp

kla - gen laut um Sohn und Gat-ten; dei - ne Sen-sen - männer ha-ben Rast ge-

fun-den; dei-ner Fel-der Se - gen ist da-hin-ge-schwun-den!

Lento.

f

Hört den Ruf er-schal-len dort in War-schaus

f

Gas-sen: „für ein frei-es Po- -len wol-len wir das Le-ben

molto mosso.

las-sen!" Blu-tig schwand der Win-ter, kam der Som-mer

sempre pp legatissimo il basso

wie-der; als die Blät-ter fie-len, lag das Volk dar-nie-der!

Und es wur-de stil-le wie zur To-des-stun-de, ach, von dei-nen

Söh-nen gab dir Nie-mand Kun-de: ob vom Grab ver-schlun-gen,

p

ob in Kett' und Ban-den? Irr-ten sie, ver-schla-gen, weit in frem-den Lan-den?

Ach, der Freiheit Son-ne soll-test du nicht se-hen, ar-mes Volk, du soll-test

cresc. e rit. molto **Tempo I.** *appassionato*

schmählich un-ter-ge-hen! O mein theures Po-len! Mein ar-mes Po-len! O

cresc. e rit. molto *appassionato*

Po-len, mein Po-len! Würde deinen Tod-ten neu-es Licht und Le-ben

noch ein-mal ge-bo-ten, kämpf-ten sie auf's Neu-e, trü-gen ih-re

rall.

Fah-nen für das theu-re Va-ter-land auf Sie-ges-bah-nen!

rall.

Mag dein Volk zer-fal-len, mag es ganz ver-schwin-den, e-wig wird man

Po-lens Hel-den-ruhm ver-kün-den, mag dein Volk zer-fal-len,

mag es ganz ver-schwin-den, e-wig wird man Po-lens Hel-den-ruhm ver-

kün-den!

pp *dim. e rit.*

ODKWASZONE - 2008

Man verlange ausdrücklich

NEUAUSGABE LITOLFF

mit Angabe der Nummern

Demander expressément COLLECTION LITOLFF et indiquer exactement les numéros.

In Ordering, please mention LITOLFF EDITION and quote distinctive Numbers of Volumes.

Vokal-Musik :: Musique vocale :: Vocal Music.

Stets Neuausgabe von Dr. L. Benda, wenn nicht anders angegeben.

Studien für Gesang.

2346 a **Lablache.** 31 Exercices (Text deutsch - englisch - französisch) für Sopr. oder Tenor.

2346 b — für Mezzo-Sopran oder Contra-Alt.

2554 **Minoja-Teschner.** 45 leichte Solfeggien für Sopran.

2555 24 leichte Solfeggien für Alt.

Lieder und Gesänge.

2581a/b **Abt-Album.** 16 ausgewählte Lieder für hohe bezw. tiefe Stimme.

Inhalt: Wenn die Schwalben heimwärts ziehn — Am Neckar, am Rhein — Die Lindenwirtin — Es hat nicht sollen sein — Flieg' auf, flieg' auf — Gute Nacht, du mein herziges Kind — In dunkler Nacht — Kuckuck wie alt? — Mein Himmel auf der Erde — O Jugend, wie bist du so schön! — O Schwarzwald, o Heimat! — Postillon d'amour — Schlaf' wohl, du süßer Engel du — Schmetterling, setz' dich — Wenn man beim Wein sitzt — Waldandacht.

2298 **Brückler-Album.** 21 ausgewählte Lieder u. Gesänge für eine mittlere Stimme.

Inhalt: Auf dem See — Dem aufgehenden Mond — Der träumende See — Frühlingssegen — Gebet — Sehnsucht — Verrat — Lieder Jung Werner's am Rhein — Werner's Lieder aus Welschland — Margaretha's Gesänge.

Cornelius. Ausgew. Lieder.

2359a/b — Op. 8. Weihnachtslieder für Sopran bezw. Alt (Original-Ausgabe).

2360a/b — Brautlieder. Für Sopran bezw. Alt.

2361 — **-Album.** 22 ausgewählte Lieder für mittlere Stimme.

Inhalt: Op. 1. Untreu — Veilchen — Wiegenlied — Schmetterling — Nachts Denkst Du an mich? Op. 3. Trauer — Angedenken — Ein Ton — An den Traum — Treue — Trost. Op. 4. In Lust und Schmerzen — Komm, wir wandeln zusammen — Möcht im Walde mit dir gehn. Op. 5. Botschaft — Schlummerndes Kind — Auf eine Unbekannte — Ode — Zum Ossa sprach der Pelion — Auftrag — Preciosens Sprüchlein.

2582a/b **Hiller-Album.** 9 ausgewählte Lieder für hohe bezw. tiefe Stimme.

Inhalt: Blumengruß — Gebet — Im Maien — Mädchenlied — Mein Herz ist im Hochland — O du lieber Schatz — Primula veris — Spiel' auf, Zigeunerin — Wenn ich ein Vöglein wär.

2442 a **Jensen-Album.** 41 ausgew. Lieder für Sopr. od. Tenor.

2442 b — für Mezzo-Sopran oder Bariton.

2492a/b **Kücken-Album.** 15 ausgew. Lieder für hohe bezw. tiefe Stimme.

Inhalt: Abschied — Ach, wenn du wärst mein eigen — Das Mädchen von Juda — Das Sternelein — Der kleine Rekrut — Die Rose — Die stille Wasserrose — Die Träne — Du bist wie eine Blume — Du wunderholde Maid — Gretelein — Maurisches Ständchen — O weine nicht — Wasserfahrt — Wo still ein Herz von Liebe glüht.

2657 **Pressel, Nessler, Gade.** 3 populäre Lieder für mittlere Stimme.

Inhalt: An der Weser — Behüt' dich Gott — Leb' wohl liebes Gretchen.

2493a/b **Raff-Album.** 6 ausgew. Lieder für hohe bezw. tiefe Stimme.

Inhalt: Das verlassene Mädchen — Keine Sorg' um den Weg — Müllerlied — Schön Elschen — Sei still — Vor dem Muttergottesbilde.

2658 **Taubert.** Klänge aus der Kinderwelt (Auswahl) für mittlere Stimme.

Inhalt: Bäuerlein, Bäuerlein, tick, tick, tack — Der Bauer hat ein Taubenhaus — Ein scheckiges Pferd — Es tanzt ein Butzemann — Klaus ist in den Wald gegangen — Sonne hat sich müd' gelaufen — Wer klappert am Dache — Wo sind all' die Blumen hin?

2659 — **-Album.** 8 ausgew. Lieder für mittlere Stimme.

Inhalt: Das Bienchen — Dem Herzallerliebsten — Der Vogel im Walde — In der Fremde — In der Märznacht — 's Lerchle — Wiegenlied: Vom Berg hinabgestiegen — Schlaf in guter Ruh.

2551a/b **Wagner, Richard.** Fünf Gedichte für hohe bezw. tiefe *Frauenstimme.*

Inhalt: Der Engel — Im Treibhaus — Schmerzen — Stehe still! — Träume.

2552a/b **Wagner-Album.** 24 ausgewählte Gesänge aus den Opern u. Musikdramen für hohe bezw. tiefe *Frauenstimme* (mit Wagner-Portrait).

Inhalt: **Rienzi:** Ich sah die Städte — Ihr Römer, hört die Kunde — Gerechter Gott. **Der fliegende Holländer:** Summ und brumm — Traft ihr das Schiff. **Tannhäuser:** Geliebter, komm — Allmächtge Jungfrau — Frau Holda kam — Dich, teure Halle. **Lohengrin:** Euch Lüften, die mein Klagen — Einsam in trüben Tagen — Entweihte Götter — Du Ärmste kannst wohl nie ermessen — Treulich geführt. **Tristan und Isolde:** Einsam wachend in der Nacht — Als für ein fremdes Land — Mild und leise, wie er lächelt. **Meistersinger:** Selig, wie die Sonne — Wach auf. **Rheingold:** Weiche, Wotan! weiche. **Walküre:** Du bist der Lenz. **Siegfried:** Sonnenhell leuchtet der Tag. **Parsifal:** Komm! Komm! Holder Knabe — Ich sah das Kind.

2553a/b **Wagner-Album.** 44 ausgewählte Gesänge aus den Opern u. Musikdramen für hohe bezw. tiefe *Männerstimme* (mit Wagner-Portrait).

Inhalt: **Rienzi:** Auf, Römer, auf — Baut fest auf mich, den Tribunen — Ich liebte glühend meine hohe Braut — Allmächtger Vater. **Der fliegende Holländer:** Mit Gewitter und Sturm — Die Frist ist um — Mögst du, mein Kind — Willst jenes Tags — Steuermann, laß die Wacht. **Tannhäuser** Dir töne Lob — Blick ich umher — Den Bronnen, den uns Wolfram nannte — Beglückt darf nun dich — Als du in kühnem Sange — Wie Todesahnung. **Lohengrin:** Nun sei bedankt — Mein Herr und Gott — Atmest du nicht mit mir — Höchstes Vertraun — Hab' Dank, ihr Lieben von Brabant — In fernem Land — Mein lieber Schwan. **Tristan und Isolde:** Darf ich die Antwort sagen — Wohin nun Tristan scheidet — Das Schiff? Siehst du's noch nicht? **Meistersinger:** Fangel an — Am stillen Herd — Jerum Jerum! — Am Jordan Sankt Johannes stand — Morgenlich leuchtend — Verachtet mir die Meister nicht — Wahn Wahn! Überall Wahn. **Rheingold** Immer ist Undank Loges Lohn. **Walküre:** Ein Schwert verhieß mir der Vater — Winterstürme wichen dem Wonnemond — Leb wohl, du kühnes, herrliches Kind. **Siegfried:** Es sangen die Vöglein — Hoho! Hoho! Hohei — Nothung! Nothung! Neidliches Schwert. **Götterdämmerung** Brünnhilde! Heilige Braut. **Parsifal** Mein Sohn, Amfortas — Recht so! Habt Dank — Gesegnet sei, du Reiner — Mein Vater! Hochgesegneter der Helden.

2291 **Bel Canto.** 20 Arien, Cantaten u. Canzonen a. d. 18. Jahrh. (mit italienisch. u. deutsch. Text von Bononcini, Caldara, Fedeli, Hasse, Mancini, Manzi, Marcello, Perti, Pignatta, Porpora, Scarlatti, Torelli, E. T. P. A. (Maria Antonia) für eine mittlere Stimme mit begleitendem Klavier, gesetzt von A. Fuchs.

Duette.

2583 **Abt.** 12 ausgewählte Duette.

Inhalt: Waldandacht — Ave Maria — O sag' es noch einmal! — Die stille Wasserrose — Still ist die Nacht — O wundersel'ge Frühlingszeit — Surre, surre, Käferlein — O wie wunderschön ist die Frühlingszeit — Frühlingsleben — Der Vöglein Abschied — Guten Morgen — Feldmarschall Frühling.

2584 **Hiller.** Op. 39. 7 volkstüml. Lieder für 2 Singstimmen.

Inhalt: Heimliche Liebe — Gruß — Wie treu ich es mein' — Sonntag — Mein Schatzerl — Trost — Wiegenlied.

2494 **Kücken.** 12 Duette.

Inhalt: Op. 8. Die Fischer — Abschied der Schwalben — Der Jäger. Op 15. Ich denke dein — Barkarole — Des Morgens in der Frühe Op. 21. Das Mädchen am Strande — Die Heimkehr — Müllerherz. Op 30. Gondellied — Mein Herz ist im Hochland — In den Tälern laut erschallt's.

Chor-Albums.

2476 **Frauenchor-Album.** 50 deutsche Volkslieder für dreistimmig. Frauenchor ausgewählt und bearbeitet von C. Köckert. Partitur.

2349 **Männerchor-Album.** 65 Gesänge für vierstimmigen Männerchor (Edm. Parlow). Partitur und Chorstimmen.

Klavier-Auszüge mit Text
siehe Katalog.

IMPRIMÉ EN ALLEMAGNE. * PRINTED IN GERMANY.

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA BIBLIOTEKA

1401/n
Narodowy
Instytut
Fryderyka
Chopina

INSTYTUT FRYDERYKA CHOPINA-NARODOWY BIBLIOTEKA
1401/m

COLLECTION LITOLFF.

17

POLNISCHE LIEDER

für eine Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

von

FR. CHOPIN.

Deutsche Texte

frei nach Witwicki, Zaleski, Mickiewicz etc.

von

Dr G. FR. REISS.

AUSGABE FÜR HOHE STIMME

Eigenthum für alle Länder.

BRAUNSCHWEIG.
HENRY LITOLFF'S VERLAG

Stowarzyszenie Muzyczne F. Chopina
1401